



NEWSLETTER 5/2023

Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen



Inhaltsverzeichnis

1. Neuigkeiten und Aktuelles	3
2. Aktuelles aus den Stationen	3
2.1 Personal	3
3. Veranstaltungen.....	5



Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Deutscher Verband für Landschaftspflege



Kontakt:
Kompetenzzentrum Natura 2000-Stationen
c/o Fachhochschule Leipziger Straße 77, 99085 Erfurt
e.schmidt@natura2000-thueringen.de
a.swiatloch@natura2000-thueringen.de
0361/644 170 71

1. Neuigkeiten und Aktuelles

Vorstellungstermin mit Herrn Minister Stengele

Am 16. Oktober 2023 fand in den Räumlichkeiten des Thüringer Umweltministeriums die Vorstellung der Natura 2000-Stationen bei Herrn Umweltminister Bernhard Stengele statt. Um die Aufgaben und unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte des Netzwerkes aufzuzeigen, hatten alle Stationen und auch die Sonderaufgaben die Gelegenheit, das Stationsteam sowie aktuelle Projekte, aber auch Herausforderungen in der täglichen Arbeit vorzustellen.

2. Aktuelles aus den Stationen

Escape Room „Natura 2000“ startet

Im letzten Jahr ist an der Natura 2000-Station „Obere Saale“ ein Escape Room entstanden, der das Thema NATURA 2000 und Artenvielfalt spielerisch vermittelt und greifbar macht. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz und die Heidehof Stiftung wurde der Escape Room gemeinsam mit einer Berliner Spielefirma mobil konzipiert und kann in verschiedenen Einrichtungen aufgebaut und gespielt werden. Der Raum ist so im ländlichen Raum unterwegs, um Konzept und Arbeitsweise von Natura 2000 anschaulich zu vermitteln. Dabei werden naturschutzbezogene Inhalte mit einem spannenden spielerischen Kontext verknüpft: Im Escape Room treffen die Spielenden auf die dystopische Zukunft des Jahres 2052 ohne Natura 2000 und müssen herausfinden, wie die Erde in diesen lebensfeindlichen Zustand geraten konnte... Am Ende steht auch die Erkenntnis, dass alle für unsere Umwelt verantwortlich sind und wie sich die Teilnehmenden für den Erhalt der Biodiversität einsetzen können.

Bis Mai 2024 wird der Escape Room im Stationsgebiet der Natura 2000-Station „Obere Saale“ unterwegs sein und kann danach in ganz Thüringen gebucht werden. Wir freuen uns auf eure Buchungsanfragen an escape-room@nfga.de. (Text: Natura 2000-Station „Obere Saale“).

2.1 Personal

Station „Mittlere Saale“: Felix Lumpf

Hi! Felix mein Name. Relativ frischer Absolvent der HS-Anhalt im Fach Naturschutz und Landschaftsplanung (B.Sc). Vor einigen Jahren hat's mich hierher verschlagen, in den Osten Deutschlands. Ursprünglich aufgewachsen als Großstadtkind in Mannheim, fühle ich mich jetzt in ländlichen Gegenden wohler. Zwar hat auch das Stadtleben seine Vorteile, doch Land und Naturschutz lassen sich noch besser verbinden – denn dort habe ich meine Berufung gefunden. Ich freue mich sehr, jetzt einen Schritt weiterzugehen und bei der RAG und N2000 Station mein Bestes zugeben. Im Insekta Projekt möchte ich dazu beitragen, dass mehr Flächen dem Naturschutz und damit der Insektenwelt zugutekommen. Die Uhr tickt und wir müssen etwas tun!

Während des Studiums habe ich mich in Studenteninitiativen des Naturschutzes eingebracht, nebenbei für Planungsbüros oder die Hochschule gearbeitet, aber auch Praktika gemacht und jede Möglichkeit genutzt, um an Auslandsexkursionen teilzunehmen. Ich bin sehr gerne draußen und packe etwas an, aber scheue auch die planerischen Aspekte am Schreibtisch nicht. Naturschutz will gut geplant sein, vor allem in der Welt, in der wir heute leben.

Ich bin sicher, dass ich hier noch einiges lernen werde und freue mich auf eine neue produktive Zeit! (Foto: privat)



Station „Obere Saale“: Anne-Kristin Reise

Hallo zusammen, mein Name ist Anne-Kristin Reise – oder gern einfach Anne. Während meiner Schulzeit wusste ich lange nicht, was ich einmal werden will. Ich wusste nur: Ich möchte raus in die Natur; mich mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt beschäftigen. Mehr oder weniger durch Zufall erfuhr ich dann, dass man so etwas auch studieren kann. Die Entscheidung

war schnell getroffen und ich studierte ab 2016 in



Sachsen-Anhalt, genauer gesagt in Bernburg, Naturschutz und Landschaftsplanung. Noch während meines Master-Studiums begann ich an der Hochschule Anhalt als wissenschaftlich-technische Mitarbeiterin in einem Projekt mitzuwirken. Hier befasste ich mich

mit dem Neophyten *Bunias orientalis* (Orientalisches Zackenschötchen), legte im Südharz Versuche zur Bekämpfung dieser Art an und schrieb gleichzeitig meine Masterarbeit darüber. Als Botanikerin kartierte ich nach dem Masterabschluss nicht nur die Zackenschote, sondern auch die Vegetation in PV-Anlagen und in FFH-Gebieten im Rahmen anderer Projekte. Nach nunmehr 7 Jahren in Bernburg, hat es mich zurück in die Heimat, zurück nach Thüringen, gezogen. Seit Anfang Oktober verstärke ich das Team der Natura 2000-Station „Obere Saale“ und freue mich auf neue praktische sowie theoretische Aufgaben. (Foto: privat)

Station „Rhön“: Karina Fidrich

Hallo liebe Kollegen, seit dem 01.10.23 ergänze ich das Team in der Rhön. Mein Aufgabenschwerpunkt liegt vor allem in der Abrechnung und den anfallenden Schriftverkehrlichkeiten im Büro, wofür ich als Steuerfachangestellte prädestiniert bin.

Bereits in meiner Vergangenheit hatte ich Berührungspunkte mit Naturschutzprojekten, was den Wunsch aufkommen ließ, im Bereich Naturschutz zu arbeiten.

Privat bin ich gerne im Garten und in der Natur unterwegs. Mir liegt meine Rhöner-Heimat sehr am Herzen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Team und den Kollegen. (Foto: privat)



Station „Rhön“: Ricarda Blum

Hallo liebe Kollegen!

Mein Name ist Ricarda Blum, ich bin seit September dieses Jahres Mitarbeiterin in der Natura 2000-Station Rhön. Hier werde ich künftig das ENL-Projekt Geflügelte Vielfalt II mitbetreuen, welches die Entwicklung und den Erhalt von Streuobstwiesen als Lebensraum für gefährdete



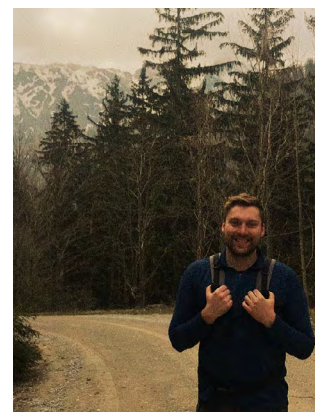
Vögel und Fledermäuse zum Ziel hat. Der Naturschutz ist mir eine Herzensangelegenheit. Ich liebe die Natur und hatte schon immer Freude am Forschen und Entdecken. Dabei probiere ich gerne neue Dinge aus und es macht mir Spaß, Einblicke in verschiedenste Bereiche und Themengebiete zu erhalten.

Nach meinem Studium der Biologie mit Schwerpunkt Biodiversität und Ökologie hat es mich vor 10 Jahren zunächst nach Argentinien verschlagen, wo ich zuletzt zum Thema Ökophysiologie von Flohkrebse unter dem Einfluss des globalen Klimawandels geforscht habe. Anfang dieses Jahres bin ich nun in meine Rhöner Heimat zurückgekehrt und freue mich darauf, als Teil der Natura 2000 Familie zum Schutz und Erhalt bedrohter Arten sowie ihrer Lebensräume beitragen zu dürfen. (Foto: privat)

Station „Südharz/Kyffhäuser“: Connor Ziegenbein

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich heiße Connor, und bin seit Mai hier in der Natura 2000 Station Südharz/Kyffhäuser dabei. Nach meinem Forststudium habe ich ein Jahr in der Windkraftplanung und im GaLa-Bau gearbeitet und bin dann für ein



halbes Jahr um die Welt gereist. Direkt im Anschluss hatte ich dann das Glück hier in meiner Heimat einen neuen Job anfangen zu können. Vor allem die The-

menbereiche rund um den Naturschutz und die ökologischen Zusammenhänge haben mich im Studium gereizt, sodass ich mich freue mich genau damit jetzt in meinem beruflichen Alltag zu beschäftigen. Von daher freue ich mich auf den Austausch mit den neuen Kollegen und spannende Projekte. (Foto: privat)

3. Veranstaltungen

118. Tagung der Thüringer Entomologen

Am 18. November findet die 118. Tagung der Thüringer Entomologen in den Räumlichkeiten der Fachhochschule Erfurt statt. Neben Neuigkeiten aus der Insektenforschung auf Straßenbegleitgrün und Erstnachweisen neuer Schmetterlingsarten wird auch über die aktuelle Ausbreitung des Borkenkäfers in Thüringen, über die Wildbienenfauna sowie unter anderem über Markierungsversuche an Hirschkäfern in Thüringen informiert. Weitere kurze Beiträge sind weiterhin gewünscht. (Foto: R. Bellstedt)

Einladung

118. Tagung
der Thüringer Entomologen

Insekten im urbanen Raum

18. November 2023
in der FH Erfurt



FHE FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITÄT
DER APPLIED SCIENCES

Wo: Fachhochschule Erfurt, Fakultät LGS, Leipziger Straße 77, 99085 Erfurt, neuer Hörsaal

Wann: 18.11.2023, 8.30-16.30 Uhr

Tagungsgebühr: 3€ für Mitglieder des TEV e.V. und Student*innen, 6€ für Nichtmitglieder

weitere Informationen: <https://www.tev-nabu-thueringen.de/termine/>

Internationale Tagung zum Lurch des Jahres - dem Kleinen Wasserfrosch

Am 18. und 19. November findet im Geraer Rathausaal die von der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde und dem NABU durchgeführte Tagung zum Lurch des Jahres statt. Schwerpunkte der Tagung sind unter anderem neue Erkenntnisse zur Biologie, Ökologie und Nach-

weismethodik, zur Bestandssituation, dem Monitoring sowie die Gefährdungssituation des Kleinen Wasserfrosches und Informationen zu aktuellen Schutzkonzepten und -maßnahmen. Weitere Vortragsangebote und Informationsmaterialien sind gewünscht. Anmeldeschluss ist Sonntag, der 12. November.



Wo: Rathausaal Gera, Kornmarkt 12, 07545 Gera

Wann: 18.-19. November 2023

Tagungsgebühr: vorgesehen

weitere Informationen: http://www.amphibien-schutz.de/tagungen/tagung_aktuell_anmeldung.html



weitere Informationen unter
www.natura2000-thueringen.de

Bildautor*innen: Knabenkraut: N.N.; Zauneidechse: NfGA; Moor im Pöllwitzer Wald: Marco Rank; Rotmilan: Konstanze Scheffler; Hirschkäfer: Timo Förster; Frauschuh: Angelika Thuille; Adonisröschen an der Burg Gleichen: Thomas Stephan; Bekassine: Tom Dove

